Protokoll

der
ordentlichen Gemeindeversammlung

vom

19. Juni 2025, 19.30 Uhr

in

der Aula Schulhaus Büttenhardt

Vorsitz:	**Alex Schlatter, Gemeindepräsident**
Protokoll:	**Karin Heller, Gemeindeschreiberin**
Stimmenzähler:	**Lui Bianchi und Lisanne Matter**
Anwesend:	**42 Stimmberechtigte**
absolutes Mehr	**22 Stimmen**

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. November 2024
2. Abrechnung Verpflichtungskredit Strassenbeleuchtung
3. Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Büttenhardt
4. Verschiedenes

Gemeindepräsident Alex Schlatter begrüsst die Stimmberechtigten. Speziell begrüsst er Finanzverwalterin Karin Schmid und Thomas Güntert von den Schaffhauser Nachrichten.

Ebenfalls heisst er Sonja Bopp, die neu gewählte Gemeinderätin, willkommen und bittet sie um eine kurze Vorstellung.

Sonja Bopp ist 47 Jahre alt und ursprünglich gelernte Gärtnerin und Floristin. Aktuell arbeitet sie im Aussendienst als Beraterin bei Otto Hauenstein Samen. Sonja Bopp ist seit Herbst 2018 in Büttenhardt wohnhaft.

Von den gewählten Stimmenzählern sind Lisanne Matter und Lui Bianchi anwesend.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung zusammen mit der Traktandenliste und den Erläuterungen fristgerecht zugestellt wurde. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Nachdem keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht werden, kann mit der Beratung der Geschäfte begonnen werden.

Traktandum 1; Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. November 2024

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. November 2024 konnte auf der Homepage der Gemeinde eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei angefordert werden. Es wird nicht verlesen. Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeinderat haben das Protokoll geprüft und für in Ordnung befunden.

Da keine Änderungen gewünscht werden, stellt **Gemeindepräsident Alex Schlatter** den Antrag.

Antrag: **Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls.**

Abstimmung: **In der durchgeführten Abstimmung wird das Versammlungsprotokoll vom 28. November 2024 einstimmig genehmigt.**

Traktandum 2; Abrechnung Verpflichtungskredit Strassenbeleuchtung

Am 1. Dezember 2022 hat die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 42‘000.00 für den Ersatz der bestehenden Strassenlaternen durch LED-Lampen beschlossen, informiert **Finanzreferent Moritz Marcuzzi**. Die effektiven Kosten betragen CHF 39'074.35 und liegen somit CHF 2'925.65 unter den budgetierten Kosten.

Kreditabrechnung

Verpflichtungskredit	CHF	42‘000.00
Ausgaben	CHF	39‘074.35

Kreditunterschreitung CHF 2‘925.65

Details Abrechnung Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS)

31 Std.	Bauleitung und Projektierung	CHF	4’340.30
30 Std.	Inbetriebnahme und Nachführen Datenbank	CHF	1’085.60
6 Std.	Ersatz Leuchten an Mast bis Lph 4,5m	CHF	6’142.55
24 Std.	Ersatz Leuchten an Mast bis Lph 12m	CHF	27’505.90
Total Kosten Ersatz 30 LED-Lampen		**CHF**	**39’074.35**

Robert Fisler merkt an, dass diese LED-Leuchten entgegen der Aussage des Gemeindepräsidenten an der damaligen Gemeindeversammlung, nicht dimmbar seien.

Die Leuchten seien so vorbereitet, dass sie jederzeit mit einem Dimmer aufgerüstet werden können, erläutert **der Vorsitzende**. Sollte diese Funktion gewünscht werden, kann dies nachträglich in Auftrag gegeben werden.

Traktandum 3; Jahresrechnung 2024

Finanzreferent Moritz Marcuzzi stellt zuerst die Investitionsrechnung vor.

Auf der Investitionsseite habe die Gemeindeversammlung vor gut vier Jahren einen Verpflichtungskredit fürs Schuelwägli gutgeheissen. Der Ausbau konnte im vergangenen Jahr gestartet werden, so **Finanzreferent Moritz Marcuzzi**. Die Hälfte der Kosten seien bereits generiert worden, weitere folgen. Er gehe davon aus, dass die Gesamtkosten unter den budgetierten Kosten liegen.

Finanzreferent Moritz Marcuzzi verweist auf den umfassenden Kommentar, welcher den Stimmberechtigten zusammen mit der Einladung zugestellt wurde. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'669'748.52 und einem Gesamtertrag von CHF 1'455'166.95, schliesst die Rechnung mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 214'581.57 ab.

Da die Versammlung keine Fragen und Anmerkungen zur Erfolgsrechnung hat, fährt **Finanzreferent Moritz Marcuzzi** mit der Erläuterung der Kennzahlen fort.

Trotz mehrfachem Aufwandsüberschuss sei die Gemeinde Büttenhardt mit einem Eigenkapital von rund CHF 2 Mio. sehr gut aufgestellt. Durch den Verkauf des Neubauquartiers Langärgete vor einigen Jahren, konnte die Gemeinde eine gute Eigenkapitalbasis schaffen, erläutert **Finanzreferent Moritz Marcuzzi**.

Im Namen der **Rechnungsprüfungskommission** bedankt sich **Lukas Staub** bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Am 7. Mai wurde gemeinsam mit Christof Kessler, OBT AG, die Rechnung abgenommen. Wie in den vergangenen Jahren, wird auf die Lesung des Revisorenberichts verzichtet. Im Namen der Rechnungsprüfungskommission empfiehlt er die Rechnung zur Annahme.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wurde, lässt der **Gemeindepräsident Alex Schlatter** über die Rechnung abstimmen.

In der durchgeführten Abstimmung genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Büttenhardt einstimmig.

Traktandum 4; Verschiedenes

Schulreferent Saverio Di Giorgio teilt mit, dass die neuen Kindergärtnerinnen und Kindergärtner während den ersten sieben Wochen von der Bushaltestelle bis zum Kindergarten und zurück begleitet werden. Erfreulicherweise konnten wieder fünf freiwillige Personen aus der Gemeinde für diesen Service gefunden werden.

Die erste Etappe der energetischen Schulhaussanierung startet planmässig in den Sommerferien, informiert **Hochbaureferentin Sonja Bopp**. Die Aufträge für alle sechs Gewerbe konnten vergeben werden. Erfreulicherweise liegen alle Offerten im vorgegebenen Budget.

Im Rahmen der generellen Entwässerungsplanung wurden TV-Aufnahmen der Kanalisation gemacht. Die Firma inexo hat diese nun ausgewertet. Die betroffenen Haushalte werden in den nächsten 2-3 Wochen angeschrieben, führt **Gemeindepräsident Alex Schlatter** aus.

Der untere Dorfbrunnen läuft wieder, das Problem konnte behoben werden. Damit auch der obere Brunnen wieder läuft, muss die Quelle frisch gefasst werden. Der Auftrag zur Aufgrabung wurde erteilt. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich im Juli, so **der Vorsitzende**.

Die Umgestaltung des neuen Sitzungszimmers im Erdgeschoss ist abgeschlossen. Nun verfügt die Gemeinde über einen geeigneten Raum für die Durchführung sämtlicher Sitzungen und Gespräche im Zusammenhang mit den Verwaltungstätigkeiten.

Die Gemeinde Büttenhardt ist mit der Austragung der 1. August-Feier an der Reihe. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sind wir auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. Der Link zum Eintragen der Schicht befindet sich auf der Startseite der Gemeindehomepage, orientiert **Gemeindepräsident Alex Schlatter**.

Am 4. September 2025 findet eine ausserordentliche Gemeindeversammlung statt. Die Themen, neue Verbandsordnung der Reiat-Wasserversorgung und Kreditantrag für den Umbau des Bütti-Treffs, werden traktandiert.

Gian Rico Willy möchte wissen, wie hoch der beantragte Kredit ausfalle.

Dies könne noch nicht festgelegt werden, da die Antwort der Windler Stiftung noch ausstehe, so **der Vorsitzende**. Erfreulicherweise hätten sich zwei Privatpersonen mit Spendenzusagen für den Bütti-Treff an die Gemeinde gewendet.

Thomas Buchmann informiert, dass er an der vergangenen Gemeindeversammlung die Zufriedenheit der Landwirte mit der bisherigen Jagdgesellschaft zum Ausdruck gebracht habe. In der Zwischenzeit habe der Gemeinderat die Jagdpacht an einen anderen Pächter vergeben. Er möchte wissen, was die Beweggründe für die Vergabe an eine andere Partei waren.

Vizepräsident Moritz Marcuzzi erläutert, dass der Gemeinderat wie auch Personen aus dem Dorf der Meinung seien, dass nach 24 Jahren ein Wechsel angebracht wäre.

Diese Information hätte er gerne in der Gmaandsposcht gelesen, teilt **Jörg Staub** mit. Proaktiv informieren sei immer die bessere Wahl. Leider wurde diese Gelegenheit auch heute Abend nicht ergriffen.

Da es sich um ein laufendes Verfahren handle, kann sich der Gemeinderat noch nicht dazu äussern, erklärt **Gemeindepräsident Alex Schlatter**.

Gian Rico Willy möchte wissen, wer die juristischen Kosten zur Beantwortung der Einsprache trage. Er habe als Steuerzahler wenig Interesse daran, für diese Kosten aufzukommen.

Die Gemeinde habe den Auftrag die Jagdpacht zu vergeben. Die Ausschreibung erfolgte öffentlich im Amtsblatt und jede Jagdgesellschaft könne sich drauf bewerben, antwortet **der Vorsitzende**.

Gian Rico Willy stellt den Antrag, dass die Gemeinde keine Anwaltskosten für dieses Verfahren übernehme.

Dies sei die aktuelle Praxis und werde auch in anderen Gemeinden so gehandhabt. Auch bei anderen Klagen von Privatpersonen müsse die Gemeinde die Anwaltskosten tragen, betont **Gemeindepräsident Alex Schlatter**.

Gian Rico Willy zieht den Antrag zurück. Möchte jedoch drauf hinweisen, dass dies etwas komisch sei.

Finanzreferent Moritz Marcuzzi bestätigt, dass dies auch schon in den vergangenen Jahren so gehandhabt wurde.

Habe die Gemeinde in den vergangenen Wochen eine Spende zugunsten der, vom Unglück heimgesuchten, Gemeinde Blatten getätigt, möchte **Jörg Staub** wissen.

Der Vorsitzende informiert, dass die Gemeinde Büttenhardt noch keine Spende zu Gunsten der Gemeinde Blatten getätigt habe.

Jörg Staub stellt den Antrag, dass die Gemeinde Büttenhardt CHF 10.00 pro Einwohner an die Gemeinde Blatten spendet.

Gemeindepräsident Alex Schlatter lässt über den Antrag von Jörg Staub abstimmen.

Der Antrag zur Überweisung einer Spende an die Gemeinde Blatten VS in der Höhe von CHF 10.00 pro Einwohner (Büttenhardt) wird mit einem Mehr von 28 Ja-Stimmen zu 7 Nein-Stimmen angenommen.

Die Steigstrasse sei in einem sehr schlechten Zustand. Müsse zuerst etwas passieren, damit die Gemeinde etwas unternimmt, möchte **Thomas Buchmann** wissen. Ihm sei bewusst, dass diese Strasse der Gemeinde Stetten gehöre. Er stellt den Antrag, dass die Gemeinde Büttenhardt die Kosten ermittle und gemeinsam mit Stetten eine Lösung suche.

Der neue Strassenrichtplan trete im Juli 2025 in Kraft. Der Kanton zieht in Erwägung die Veloroute entlang dieser Strasse zu führen und würde somit diese Strasse übernehmen. Die Gemeinde Stetten habe eigenmächtig in Fahrtrichtung Büttenhardt die 3.5 Tonnen Beschränkungs-Tafel installiert, bedauert **der Vorsitzende**.

Wie transportiert der Kanton das Holz aus dem 50 ha Wald, welcher auf Büttenhardter Land liegt und dem Kanton gehöre, nach Schaffhausen, möchte **Andres Brütsch** wissen. Wenn diese Strasse in den kantonalen Richtplan integriert werden würde, wäre der Kanton für den Winterdienst verantwortlich, was den Verkehr im Dorfkern entlasten würde.

Gemeindepräsident Alex Schlatter teilt diese Meinung und möchte, dass diese Strasse wieder Instand gesetzt wird, damit nicht der ganze Verkehr durchs Dorf geleitet werde. Ebenfalls sollen zukünftige Holztransporte in beide Richtungen der Steigstrasse möglich sein.

Andres Brütsch möchte wissen, ob dieses Konzept Bütti-Treff nach Erhalt der Spendengelder direkt zur Umsetzung komme.

Dies komme anlässlich der Gemeindeversammlung vom 4. September 2025 zur Abstimmung, merkt **Sozialreferent Florian Dornbierer** an.

Ihm sei es wichtig, dass dieser Raum nicht als Partytreffpunkt genutzt werde. Die Kinder hätten keine Spielmöglichkeiten und bringen sich dadurch immer wieder in Gefahr. Wieso können nicht die Räumlichkeiten im Schulhaus genutzt werden, da wäre die ganze Infrastruktur bereits vorhanden. Auch die Parkplatzsituation sei beim Schulhaus wesentlich besser, erläutert **Andres Brütsch**.

Sozialreferent Florian Dornbierer informiert, dass ihm die Gefahr für die Kinder bekannt sei, die Verantwortung jedoch bei den Eltern liege. Die Abfahrt zur Strasse hin, könnte in Zukunft mit einem mobilen Zaun abgesperrt werden, damit die Kinder nicht direkt auf die Strasse fahren können. Die Grundidee des Projektteams Bütti-Treff sei es, zukünftige Anlässe auch am Tag durchzuführen. Das Projektteam wird die direkten Anwohner zu einem Gespräch einladen und klare Richtlinie für die zukünftige Nutzung des Treffpunktes vereinbaren. Für die zentrale Lage habe man sich bewusst entschieden, damit alle Einwohnerinnen und Einwohner am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde teilnehmen können. Sobald die Finanzierung stehe, werde die Bevölkerung informiert.

In der unteren Hälfte der Steigstrasse habe sich das einjährige Berufskraut (Neophyt) angesiedelt. **Jörg Staub** möchte wissen, ob sich der Gemeinderat dieser Problematik bewusst sei und bereits Kontakt zur Gemeinde Stetten aufgenommen habe.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stetten in Bezug auf die Steigstrasse nicht ganz einfach sei.

Andres Brütsch möchte wissen, ob die Kapazität der Abwasserleitungen durchs Freudental noch genüge im Hinblick auf die steigende Einwohnerzahl. Ihm sei wichtig, dass man dies im Hinterkopf habe und allfällige Investitionen nicht ausser Acht lasse.

Das Projekt GEP habe genau dies abgeklärt, teilt **Gemeindepräsident Alex Schlatter** mit. Beim normalen Wasserverbrauch, führe diese Leitung maximal 1/3 der Kapazität. Denkbar sei die Vergrösserung des Bunkers, damit ein erster Schwall eines starken Niederschlags abgefangen werden könne, bevor das überschüssige Wasser via Regenklärbecken das Freudental ablaufe.

Das Auffang- und Regenklärbecken sei auf der Investitionsrechnung aufgeführt, ergänzt **Finanzreferent Moritz Marcuzzi**.

Die mechanische Berechnung habe er bereits vor einigen Jahren machen lassen, informiert **Robert Fisler**. Lediglich beim Wirbel könne eine grössere Scheibe eingesetzt werden.

Andres Brütsch entgegnet, dass bereits die grösste Scheibe eingesetzt sei.

Gemeindepräsident Alex Schlatter schliesst die Diskussion mit den Worten, dass mit kleinen baulichen Massnahmen deutlich mehr Wasser durchfliessen könne.

Lui Bianchi merkt an, dass Florian Dornbierer mit seiner Aussage zur Haftung der Eltern beim Bütti-Treff recht behalte. Auch er habe in der Vergangenheit eine Vollbremsung wegen spielenden Kindern beim Bütti-Treff machen müssen. Wenn etwas passiere, sei die ganze Verantwortungsfrage zweitrangig, vielmehr gehe es darum einen Unfall zu verhindern. Die Sicherheit liege ihm am Herzen.

Der Verkehr beim Dorfplatz könne mittels Triopan mit Blinklichtern auf die Gefahr hingewiesen werden, ergänzt **Lukas Staub**.

Sozialreferent Florian Dornbierer befürwortet diese Massnahme und möchte die Verkehrsteilnehmer entsprechend sensibilisieren. Zusätzlich könne ein Absperrband angebracht werden, um die Kinder davon abzuhalten, auf die Strasse zu rennen. Er erkläre sich bereit, diese Massnahmen bereits beim kommenden Bütti-Treff umzusetzen.

Zum Schluss spricht **der Vorsitzende** ein grosses Dankeschön an alle Funktionäre aus. Weiter bedankt er sich beim Gemeinderat, der Finanzverwalterin und der Gemeindeschreiberin für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Nachdem die Diskussion erschöpft ist, kann **Gemeindepräsident Alex Schlatter** die Versammlung um **20.18 Uhr** schliessen. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen. Im Namen des Gemeinderates lädt er die Versammlungsteilnehmer zu einem kleinen Apéro ein.

Büttenhardt, 19. Juni 2025

Für das Protokoll:

Karin Heller
Gemeindeschreiberin